

Niederschrift Nummer BUV/12/027

Gremium	Sitzung am
Ausschuss für Bauen und Verkehr	04.06.2025

Sitzungsort	Sitzungsdauer
Ratssaal des Ratstraktes	15:00 - 16:00 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender: Julian Deuse

Schriftführerin: Doris Laube

Teilnehmer	Funktion
------------	----------

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Herr Rainer Bartkowiak	ordentl. Mitglied
Herr Kevin Derichs	ordentl. Mitglied
Herr Julian Deuse	Vorsitzender
Herr Dirk Haverkamp	ordentl. Mitglied
Herr Franz Herdring	ordentl. Mitglied
Frau Monika Wernau	ordentl. Mitglied

Christlich Demokratische Union

Frau Annette Adams	ordentl. Mitglied	
Herr Dario Grossmann	ordentl. Mitglied	
Herr Thomas Heinzl	Ratsmitglied	Vertretung für Herrn Thomas Schauerte und Herrn Stephan Wehmeier
Frau Martina Plath	ordentl. Mitglied	
Herr Martin Strunk	ordentl. Mitglied	

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Harald Brückner	stv. Vorsitzender
Herr Peter Hensel	ordentl. Mitglied
Herr Bernhard Salfer	ordentl. Mitglied

BergAUF

Frau Claudia Schewior	Ratsmitglied	Vertretung für Herrn Werner Engelhardt und Herrn Peter Pandel
-----------------------	--------------	---

DIE LINKE.

Herr Ulrich Wohlgemuth	ordentl. Mitglied
------------------------	-------------------

Gäste

Herr Lennart Bruhn	BüroStadtverkehr Planungsgesellschaft mbH & Co. KG
--------------------	--

Von der Verwaltung nehmen teil

Frau Doris Laube	Stv. Schriftführerin
Herr Stephan Polplatz	Amtsleiter Baubetriebshof
Herr Norman Raupach	Stabsstellenleitung Klimaschutz und Mobilität
Frau Barbara Thiede	Amtsleitung Stadtplanung
Herr Jens Toschläger	Technischer Beigeordneter

Entschuldigt fehlen

Frau Martina Eickhoff	ordentl. Mitglied
Herr Werner Engelhardt	ordentl. Mitglied
Herr Sebastian Knuhr	ber. Mitglied
Herr Peter Pandel	stv. Mitglied
Herr Thomas Schauerte	ordentl. Mitglied
Herr Kay Schulte	stv. Mitglied
Herr Volker Totzek	stv. ber. Mitglied
Herr Stephan Wehmeier	stv. Mitglied

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Ausschuss für Bauen und Verkehr ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Freizeitzentrum "Im Häupen" - Konzept zur perspektivischen Weiterentwicklung des Standorts	12/1658
2	Sachstand Mobilitätsstrategie	12/1652
3	Einwohnerfragestunde	
4	Anfragen und Mitteilungen	

Nichtöffentlicher Teil:

1	Nichtöffentliche Anfragen und Mitteilungen	
---	--	--

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

Öffentlicher Teil:**Tagesordnungspunkt 1:****Freizeitzentrum "Im Häupen" - Konzept zur perspektivischen Weiterentwicklung des Standorts****Vorlage: 12/1658**

Herr Toschläger berichtet mit Bezug auf die Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt die unterschiedlichsten Entwicklungsmöglichkeiten, auch abhängig von den Finanzierungsmöglichkeiten, im Bereich „Im Häupen“ durch das erarbeitete Konzept.

Frau Thiede erläutert anhand der bereits digital im Ratsinformationssystem hinterlegten Präsentation die verschiedenen Entwicklungsphasen, in die auch Überlegungen aus verschiedenen Beteiligungen eingeflossen sind.

Herr Derichs vermisst in der aufgezeigten Entwicklung den Bewegungstreff für Kinder und Jugendliche.

Frau Thiede erklärt, dass dieser Bewegungstreff in den Ausführungen der Verwaltung als Jugendtreff benannt wurde. Diesbezüglich räumt Herr Toschläger ein, dass der Text der Vorlage bis zur Ratssitzung entsprechend ergänzt werden könnte.

Herr Heinzl begrüßt hinsichtlich der Entwicklung des Bereichs „Im Häupen“ die Zusammenarbeit mit den ansässigen Vereinen; abzuwarten sei die Notwendigkeit von Investitionen in Sanierung oder Neubau eines Feuerwehrgerätehauses.

Herr Brückner wünscht sich eine räumlich nähere Angliederung der Feuerwache mehr in Richtung Weddinghofen, wenn nicht sogar näher an den Stadtmittebereich.

Frau Schewior begrüßt das geplante attraktive Angebot für Jugendliche. Sie erfragt, ob der Voreigentümer der bisher landwirtschaftlich genutzten Fläche, die nun für das neue Feuerwehrgerätehaus verplant ist, eine Entschädigung dafür erhält. Außerdem erfragt sie den neuen Standort der Container für die Vereine nach der Eröffnung des Häupenbades und die damit verbundenen Kosten.

Herr Toschläger beantwortet ausführlich die Frage zu den Containerstandorten und betont, dass es sich diesbezüglich um eine Übergangszeit bis zur endgültigen Lösung für diese Problematik handelt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss und dem Rat der Stadt Bergkamen folgende Beschlussfassung:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt den Rahmenplan für die Weiterentwicklung des Freizeitentrums „Im Häupen“ mit seinen drei Entwicklungsstufen gemäß Anlage zur Vorlage. Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungen sukzessive umzusetzen und hierfür entsprechende Haushaltsmittel einzustellen und soweit möglich Fördermittel einzuwerben.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Ja 15
Nein 1

Tagesordnungspunkt 2:**Sachstand Mobilitätsstrategie****Vorlage: 12/1652**

Herr Raupach erläutert die Gründe für die Entwicklung einer gesamtstädtischen Mobilitätsstrategie und die damit verbundenen Vorbereitungen für die Auftragsvergabe an das Büro Stadtverkehr. Inhaltlich ist gewünscht eine Strategie bis 2040 aufzustellen und Visionen durch Beteiligungsprozesse zu erarbeiten mit der Beteiligung von Bürgern, Verwaltung und Politik.

Herr Bruhn vom Büro Stadtverkehr berichtet anhand seiner Präsentation, die digital als Anlage beigefügt wird, über bisher durchgeführte Arbeiten, zukünftige Aufgaben und gesteckte Ziele. Bei der Mobilitätsstrategie handelt es sich um ein dynamisches Konzept, das in den Folgejahren immer wieder angepasst werden kann und angepasst werden muss. Weiterhin berichtet Herr Bruhn von den Ergebnissen einer bereits durchgeführten Haushaltsbefragung, dass das Büro Stadtverkehr beim diesjährigen Hafenfest präsent sein wird und kündigt künftige Workshops mit Verwaltung und Politik an.

Herr Heinzel erfragt die Möglichkeit, das Nahverkehrskonzept des Kreises Unna, das von dort zurzeit erarbeitet wird, mit der Mobilitätsstrategie zu verbinden. Diese Frage wird bejahend und ausführlich von Herrn Raupach beantwortet.

Herr Deuse gibt den Hinweis, dass weitere Fragen während der anschließenden Radtour gestellt werden können.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr des Rates der Stadt Bergkamen nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 3:

Einwohnerfragestunde

Herr Stefan Ochozinski fragt nach dem Grund der früh (15:00 Uhr) stattfindenden Sitzung; dadurch ist es berufstätigen Bürgern erschwert an so einer Ausschusssitzung teilzunehmen. Diese Frage beantwortet der Ausschussvorsitzende Herr Deuse mit Verweis auf die einmal jährlich stattfindende Fahrradtour des Gremiums im Anschluss an diese Sitzung.

Herr Stefan Ochozinski nimmt Bezug auf den Tagesordnungspunkt 1 des öffentlichen Teiles und wundert sich, dass bezüglich der Darlegung der zu erwartenden Kosten keine genaueren Zahlen vorgelegt werden. Er befürchtet ein Kostenfiasko wie bei der Maßnahme „Wasserstadt Aden“.

Herr Toschläger erklärt dazu, dass in dieser Sitzung noch keine Entscheidung über die konkrete Umsetzung der Maßnahmen getroffen, sondern nur über den Rahmenplan der Verwaltung entschieden wurde. Die einzelnen Bausteine werden selbstverständlich konkret ausgearbeitet und die Kosten ermittelt. Kostensicherheit gibt es bei solchen Maßnahmen in der Regel erst in Leistungsphase 3. Das bedeutet im nachgefragten Fall, dass voraussichtlich für den Doppelhaushalt 2028/2029 mit konkreten Baukosten eine Beschlussvorlage an die politischen Gremien geht.

Herr Stefan Ochozinski hinterfragt diesen, von Herrn Toschläger erläuterten Ablauf. Darauf erklärt Herr Deuse nochmals, dass in dieser Sitzung nur über den Rahmenplan entschieden wurde.

Herr Dirk Urbanczyk, 2. Vorsitzender des TC Bergkamen, bedankt sich für eine gute Zusammenarbeit mit der Stadt Bergkamen und wünscht sich das auch für die Zukunft. Weiterhin regt er an, den Standort des Multicourts zwecks sozialer Kontrolle nicht abseits zu wählen.

Herr Gordon Gramse, stellv. Abteilungsleiter der Wasserfreunde TuRa Bergkamen, bedankt sich für die vorteilhafte Wahl des künftigen Containerstandortes im Rahmenplan. Allerdings könnte die Nutzung von Räumen der Feuerwehr als künftige Vereinsstätte, zumindest in Teilen, sinnvoller sein; das wäre trotzdem kein vollständiger Ersatz für die bisherige Vereinsstätte. Herr Gramse sieht aber auch die geplante Containerlösung als alternativlos an und erfragt den konkreten Zeitplan für die Zwischenlösung.

Herr Toschläger verweist auf die zurzeit stattfindende Abstimmung mit dem Fachamt und sagt baldige Mitteilung diesbezüglich zu.

Tagesordnungspunkt 4:**Anfragen und Mitteilungen**Anfragen:

Frau Plath erfragt den Sachstand des 2. Rettungsweges an der Freiherr-von Ketteler-Grundschule.

Herr Toschläger sagt zu dieser Frage die Beantwortung im Nachgang zu dieser Sitzung zu.

Herr Brückner erkundigt sich nach dem zeitlichen Verzug der Eröffnung des Häupenbades.

Herr Toschläger berichtet, dass lt. Information der GSW Undichtigkeiten in den Becken Grund für die spätere Eröffnung des Häupenbades sind.

Bezüglich möglicher Alternativen für eine Schwimmbadnutzung in der Ferienzeit verweist Herr Toschläger auf die Zuständigkeit des zuständigen Dezernats.

Mitteilungen:

Herr Toschläger erläutert den Bauzeitenplan der KITA Mikado und erklärt, dass dieser von ihm zugesagte Bauzeitenplan als Anlage zum Protokoll dieser Sitzung nachgereicht wird. Einen weiteren Bauzeitenplan sagt Herr Toschläger für die Zeit nach den Sommerferien zu.

Frau Wernau verabschiedet sich abschließend von Frau Laube als stellvertretende Schriftführerin.

Julian Deuse
Vorsitzender

Doris Laube
Schriftführerin